Die Herrscher des Hauses Baden

1. Stammhaus

Zeitraum	Person	Bemerkungen
1372 - 1431	Markgraf Bernhard I.	Konsequente Ausdehnung der Markgrafschaft Schöpfer des badischen Territorialstaates; Residenz Pforzheim Heidelberger Münzvertrag 1409 1414-1418 Konzil von Konstanz
1431 - 1452	Markgraf Jakob I.	geringe Ausmünzungen
1453 - 1475	Markgraf Karl I.	geringe Ausmünzungen
1475 - 1515 bzw. 1527	Markgraf Christoph I.	weitere territoriale Erwerbungen Verlegung der Residenz nach Baden-Baden

Ab dem Jahr wurde der Herrschaftsbereich unter den drei Söhnen von Christoph aufgeteilt. Mit dem Tod von Markgraf Philipp I. im Jahre 1533 wurde dessen Bereich seinem Bruder Bernhard III. zugeschlagen. Im selben Jahr erfolgte die Aufteilung der Markgrafschaft in die (katholische) Linie zu Baden-Baden und die (katholische) Linie zu Baden-Durlach.

Linie zu Baden - Baden

Zeitraum	Person	Bemerkungen
1515 - 1536	Markgraf Bernhard III.	erhält die von seinem Bruder Philipp I. verwalteten Gebiete (dieser hatte keine männlichen Nachfahren)
1556 - 1569	Markgraf Philibert	1536-1556 vormundschaftliche Verwaltung durch bayrische Herzöge bis 1575 Teilung des Territoriums mit seinem Bruder Christoph II. führt für Kaiser Maximilian II. Truppen nach Ungarn gegen die Türken
1577 - 1588	Markgraf Philipp II.	bis 1577 Vormundschaft seiner Großmutter Maria Jakobäa von Bayern Rekatholisierung der Markgrafschaft Einführung des Gregorianischen Kalenders
1588 - 1594	Markgraf Eduard Fortunat	Vetter von Philipp II. Misswirtschaft; als die Markgrafschaft an die Fugger verpfändet werden soll, wird sie 1594 von Markgraf Ernst Friedrich aus der Baden-Durlacher Linie okkupiert und von dort aus verwaltet.
1622 - 1677	Markgraf Wilhelm	durch Entscheidung des Reichshofrates Rückgabe der Markgrafschaft (wurde möglich nach Niederlage des Baden-Durlacher Markgrafen Georg Friedrich in der Schlacht von Wimpfen) mehrfacher Verlust der Markgrafschaft im 30jährigen Krieg erneute Rekatholisierung
1677 - 1707	Markgraf Ludwig Wilhelm	Reichsfeldherr (Türkenlouis) Türkenkriege 1682; Befreiung Wiens 1683 1689 Verlegung der Residenz nach Rastatt
1707 - 1761	Markgraf Ludwig Georg	ohne männliche Nachfahren im Volksmund wegen seiner Jagdleidenschaft der "Jägerlouis" genannt
1761 - 1771	Markgraf August Georg	Bruder von Ludwig Georg, Domherr zu Köln bzw Domdechant zu Augsburg verzichtet auf kirchliche Ämter; keine männlichen Nachfahren

1771 Erlöschen der Baden-Badener Linie und Vereinigung der Markgrafschaft mit Baden-Durlach

Linie zu Baden - Durlach

Zeitraum	Person	Bemerkungen
1515 - 1553	Markgraf Ernst	Bauernkriege 20er Jahre des 16. Jahrhunderts Residenz in Sulzburg
1553 - 1577	Markgraf Karl II.	Einführung der Reformation 1565 Verlegung der Residenz nach Durlach
1584 - 1604	Markgraf Ernst Friedrich	bis 1584 Vormundschaft seiner Mutter Anna von Zweibrücken-Veldenz Teilung der Regentschaft mit seinem Bruder Jakob 1594 Besetzung der Markgrafschaft zu Baden-Baden
1604 - 1622	Markgraf Georg Friedrich	wieder alleiniger Regent der Markgrafschaft 1622 Abdankung nach der verlorenen Schlacht von Wimpfen
1622 - 1659	Markgraf Friedrich V.	muss während des 30jährigen Krieges mehrfach das Land verlassen erhält im Zuge des Westfälischen Friedens seine Besitzungen zurück
1659 - 1677	Markgraf Friedrich VI.	Beteilung am Polenfeldzug König Karl X. Gustav von Schweden
1677 - 1709	Markgraf Friedrich VII. Magnus	Kriegswirren der sogenannten Franzosenkriege Holländischer Krieg 1673-1679 Pfälzer Erbfolgekrieg 1688-1697 Spanischer Erbfolgekrieg 1701-1714 1674 Verlegung der Residenz in den Markgräfler Hof nach Basel 1689 Zerstörung Durlachs, Pforzheims und weiterer Orte durch Franzosen
1709 - 1738	Markgraf Karl-Wilhelm	1715 Gründung von Karlsruhe (Carolsruhe) als neue Residenz
1738 - 1811	Großherzog Karl-Friedrich	zunächst unter Vormundschaft seiner Mutter Magdalene Wilhelmine von Württemberg bis 1803 Markgraf, danach Kürfürst, ab 1806 Großherzog 1771 Vereinigung mit der Linie zu Baden-Baden im Zuge der Französischen Revolution zunächst Gebietsverluste durch Einfluss Napoleons weitreichender Zugewinn an Land und Bevölkerung: Kurpfalz, Ortenau und Breisgau 1767 Aufhebung der Folter 1783 Aufhebung der Leibeigenschaft
1811 - 1818	Großherzog Karl	Vernichtung der badischen Einheiten im Russlandfeldzug Napoleons 1813 Bündniswechsel zu den Alliierten 1815 Bestätigung des Großherzogtums auf dem Wiener Kongress
1818 - 1830	Großherzog Ludwig	1818 Badische Verfassung (eine der liberalsten ihrer Zeit) konstitutionelle Monarchie
1830 - 1852	Großherzog Leopold	1848/49 Badische Revolution Zeit des "Pauperismus" in Baden / Auswanderungswellen
1852 - 1907	Großherzog Friedrich I.	1866 Baden auf der Seite Österreichs gegen Preußen Bündniswechsel, 1871 Gründung des Deutschen Kaiserreiches
1907 - 1918	Großherzog Friedrich II.	Abdankung am 22.11.1918